

IM ZEICHEN DER INTERNATIONALITÄT

Zum Auftakt des Sommersemesters 2021 veranstaltet das Fachgebiet Kunstgeschichte des IBK die ersten beiden COTTBUSER WORKSHOPS und lädt alle Interessierten sehr herzlich dazu ein. Dieses neubegründete Format möchten wir als transdisziplinäres Forum mit wechselnden Schwerpunktsetzungen etablieren, in dem laufende und neu begonnene Forschungen vorgestellt, diskutiert und vernetzt werden. Unser Hauptanliegen ist es, den Austausch von Wissenschaftler*innen der unterschiedlichen Disziplinen des IBK untereinander und mit anderen Wissenschafts- und Sammlungseinrichtungen der erweiterten Region zu fördern. Zudem werden wir dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt gemäß Gastbeiträge einladen.

Den ersten der als Veranstaltungsreihe angelegten hochschulöffentlichen Workshops zu Kunst und Architektur der DDR halten wir am Freitag, dem 16. April 2021, von 14 bis 18 Uhr „Im Zeichen der Internationalität“

online ab. Inhaltlich werden sich die Workshops dieser Reihe fokussieren auf neue Forschungsansätze zu Spezifika der künstlerischen und architektonischen Praxis in der DDR und deren Einbindung in deutsch-deutsche wie globale transkulturelle Kontexte. Aktuelle Fragen des (regionalen) Strukturwandels und kulturellen Erbes werden ebenfalls Gegenstand zukünftiger Veranstaltungen sein.

Wir hoffen auf ein lebhaftes Interesse am Workshop und freuen uns auf anregende Gespräche und neue Impulse.

Zur Anmeldung bitten wir um eine formlose E-Mail an sophie.thorak@b-tu.de. Wir lassen Ihnen anschließend den Veranstaltungslink und alle weiteren Informationen zukommen.

1. COTTBUSER WORKSHOP

16. April 2021

14 – 18 Uhr

Online via Webex

PROGRAMM

14.00 Uhr	Einführung Sylvia Claus, BTU Cottbus-Senftenberg
14.20 Uhr	Kultur und Kulturaustausch als Instrument der DDR-Außenpolitik Peter Ulrich Weiß, LAKD, Potsdam
15.00 Uhr	Völkerfreundschaft?! Ein Blick in den Bestand des Kunstarchivs Beeskow Angelika Weißbach, Kunstarchiv Beeskow
Pause	
15.50 Uhr	El Lissitzky und die Internationale des Konstruktivismus Thomas Flierl, Berlin
16.30 Uhr	Netzwerkbildung. Künstler*innen aus der DDR im internationalen Austausch Sigrid Hofer, Philipps-Universität Marburg
17.10 Uhr	Mahnung, Klage, Agitation. Internationale Konflikte im Spiegel der Kunst in der DDR Ein Forschungsprojekt Sophie Thorak, BTU Cottbus-Senftenberg
17.50 Uhr	Abschluss